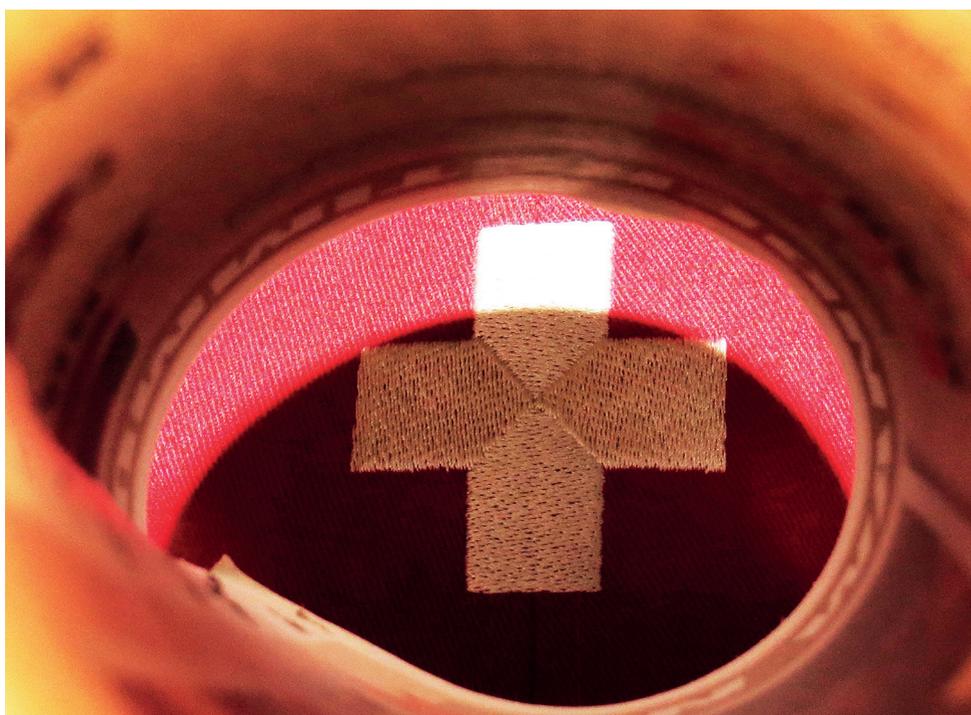


Jahresbericht 2022



Eine Publikation der

Humanitas Helvetica e.V., Zürich

www.humanitas-helvetica.ch

Gründer und Präsident



Hans-Ulrich Helfer, geboren 1951, Kaufmann, ist Geschäftsführer der Presdok AG Zürich; im Besonderen Berater von staatlichen Institutionen, Firmen, Anwaltskanzleien sowie Persönlichkeiten. Politisch engagiert von 1995 bis 2000 als Gemeinderat (FDP) von Zürich.

Mitgliedschaften

- Gründer und Präsident Humanitas Helvetica e.V.
- Reporter ohne Grenzen (RoG)
- verschiedene humanitäre Organisationen

Publikationen

Autor von Büchern und etlichen Artikeln in unterschiedlichen gesellschafts- und sicherheitspolitischen Publikationen.

Bildnachweis

ZVG von Humanitas Helvetica e.V.

Impressum

© 2023 by Humanitas Helvetica e.V., 8057 Zürich
Druck: Eigendruck

Jahresbericht

Dieser Jahresbericht beschreibt die Aktivitäten vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022.

Die Corona-Krise

Die Corona-Krise von 2020 und deren Nachwirkungen haben die Aktivitäten des Vereins stark beeinflusst. So waren persönliche internationale Kontakte und die Anwesenheit an Konferenzen kaum noch möglich. Viele Konferenzen wurden nur noch per Video-Meeting durchgeführt. Diese Situation führte auch dazu, dass der Verein im 2022 auf das Sammeln von Spenden verzichtete, was sich auch in der Jahresrechnung hinsichtlich Spendeneingang und Aufwendungen deutlich zeigt.

Arbeitsweise, Themen und Regionen

Schwerpunkte von Humanitas Helvetica sind die Recherchen, Analysen sowie Dokumentationen. Indem wir Regierungen, Medien und Öffentlichkeit auf Missstände aufmerksam machen, üben wir Druck auf die Verantwortlichen aus. Als Menschenrechts-Organisation setzt sich Humanitas Helvetica besonders ein für:

- Freiheit, Sicherheit, Unabhängigkeit und Selbstbestimmung aller Menschen
- Kriminalprävention
- Informations- und Medienfreiheit

Als Region steht im Vordergrund die Schweiz und der deutschsprachige Raum.

Aktivitäten

Humanitas Helvetica ist die Förderung der Selbstbestimmung in Freiheit ein zentrales Anliegen. Die Organisation sieht sich nicht als Opferhilfestelle im eigentlichen Sinne, sondern viel mehr als Informations- und

Vermittlungsstelle. Schwerpunkte der Aktivitäten waren und sind: eine Website, eine Facebook-Seite, Publikationen, ein Newsletter, Teilnahme an Konferenzen im In- und Ausland, persönliche Gespräche mit Entscheidungsträgern und weitere umfassende Arbeiten im Sinne des Zweckartikels.

Was haben wir bewirkt?

Humanitas Helvetica und deren Aktivitäten wurden in den letzten Jahren im In- und Ausland zur Kenntnis genommen, ganz besonders auch von Entscheidungsträgern der Justiz- und Polizeibehörden. Medien nahmen durch uns direkt oder indirekt ausgelöst die angeprangerten Missstände auf. Mit verschiedenen politischen Persönlichkeiten standen und stehen wir in Kontakt.

Zukunft

Humanitas Helvetica wird sich weiterhin im Sinne des Zweckartikels einsetzen und Missstände wo nötig anprangern. Der Umfang der Aktivitäten wird hauptsächlich durch die Unterstützung bestimmt.

Dank

Die Aktivitäten der letzten Jahre wären ohne Unterstützung nicht möglich gewesen. Zu erwähnen sind die Aktivmitglieder des Vereins, welche mit Verständnis und Frönarbeit zum Gelingen der Idee „Menschenrechts-NGO“ beigetragen haben. Ohne die grösseren und kleineren Beiträge hätten die Aktivitäten nicht in diesem Ausmass realisiert werden können. Sie legten und legen mit der Unterstützung die Basis des Vereins. Mitglieder des Fachbeirates des Vereins unterstützten schliesslich den Präsidenten mit engagiertem Ratschlag, Wissen und projektbezogener Mitarbeit.

Aktivitäten

Teilnahme an Konferenzen und Events

Der Präsident nimmt regelmässig an Konferenzen der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) teil. So beispielweise an der Konferenz „Conference of the Alliance against Trafficking in Persons“ vom 4. bis 6 April 2022. (siehe Bild)

Bekämpfung des Menschenhandels zu koordinieren und zu verstärken. Seit seiner Gründung im Jahr 2004 als Rahmen für Interessenvertretung und Zusammenarbeit hat das Bündnis die OSZE-Teilnehmerstaaten bei der Entwicklung eines robusten, harmonisierten Ansatzes zur Bekämpfung des Menschenhandels unterstützt, der auf den



„Die Konferenz des Bündnisses gegen den Menschenhandel ist ein jährliches Treffen wichtiger Akteure aus der gesamten OSZE-Region, das darauf abzielt, das politische Profil des Kampfes gegen den Menschenhandel zu schärfen und neue Themen und Trends in diesem Bereich zu diskutieren. Unter Beteiligung nationaler Behörden sowie internationaler und zivilgesellschaftlicher Organisationen trägt das Bündnis dazu bei, die Bemühungen aller Beteiligten um das gemeinsame Ziel der Verhütung und

Schutz der Menschenrechte, der Sicherheit, der Rechtsstaatlichkeit und der verantwortungsvollen Staatsführung in der gesamten Region abzielt.

Die 22. Konferenz der Allianz gegen Menschenhandel hat sich auf Schutz und Unterstützung konzentriert - und insbesondere auf die Anwendung eines opferzentrierten Ansatzes zur Unterstützung der Opfer von Menschenhandel und zur Wahrung ihrer Rechte. Die Konferenz befasste sich mit der

Frage, wie die Opfer besser identifiziert und unterstützt werden können, wobei ihre individuellen Bedürfnisse zu berücksichtigen sind und sichergestellt werden muss, dass diese Unterstützung allen Opfern bedingungslos gewährt wird und die Grundsätze der Nichtbestrafung und Nichtdiskriminierung eingehalten werden. Die Konferenz machte auch darauf aufmerksam, wie wichtig es ist, den Opfern des Menschenhandels Zugang zu umfassender Unterstützung als Teil einer dauerhaften Lösung zu gewähren, die auf ihre vollständige Genesung und (Wieder-)Eingliederung abzielt. Zu diesem Zweck analysierte die Konferenz einige sich abzeichnende Muster in den staatlichen Schutzsystemen und Ansätzen. Darüber hinaus wurden Hinweise darauf gegeben, wie bestehende Mechanismen erweitert werden können, um sicherzustellen, dass sie die Ansichten und Erfahrungen der Opfer berücksichtigen, inklusiv, diskriminierungsfrei und menschenrechtsbasiert sind und auf eine geschlechtsspezifische und traumainformierte Weise konzipiert und umgesetzt werden.“

deren Glaubwürdigkeit/Glaubhaftigkeit hin stellt eine der zentralen Herausforderungen in einem Strafprozess dar. Dies insbesondere in Sexualdelikten, bei denen oftmals mangels Zeugen Aussage gegen Aussage steht, was die Beweisführung schwierig macht. Mittels Einholens eines aussagepsychologischen Gutachtens können Gerichte und Staatsanwaltschaften den realen Erlebnishintergrund von Opferaussagen überprüfen lassen. Die aussagepsychologischen Experten wiederum sehen sich häufig damit konfrontiert, dass die Aussagen insbesondere von Sexualstraftopfern widersprüchlich, unvollständig oder infolge auffälliger Verhaltensweisen in den Einvernahmen unglaublich erscheinen.“ Am 7. März 2024 wird die zweite Nationale Konferenz für Opferbelange im Technopark in Zürich stattfinden.

Newsletter und weitere Publikationen

Humanitas Helvetica verlegt regelmässig Newsletter, welche teilweise in einer Auflage gezielt per Post und/oder als Online-



Sehr geehrter Herr Helfer

Wir danken Ihnen nochmals herzlich für Ihre Teilnahme an der 1. Nationalen Konferenz für Opferbelange vom 25. März 2022 und hoffen, Sie haben den Kongress in bester Erinnerung behalten.

Nationale Konferenz für Opferbelange

Die erste Nationale Konferenz für Opferbelange fand am 25. März 2022 in Zürich statt. Dabei wurden auch „Neue Ansätze der Begutachtung: interdisziplinäre Opfergutachten mit Aussagepsychologie & Psychotraumatologie“ erörtert. Die Prüfung der Aussagen der mutmasslichen Opfer auf

Newsletter verschickt werden. Die Newsletter sind auch auf der Website des Vereins zum kostenlosen Download aufgeschaltet. Auch die Herausgabe von Newsletter und Publikationen haben unter der Corona-Krise gelitten. Wie bereits im 2020/2021 wurden auch im 2022 weitgehend die Publikationen der vergangenen Jahre verbreitet.

Kindesmissbrauch

Schweigen oder Anzeigen?



Humanitas Helvetica e.V.
www.humanitas-helvetica.ch

Bild: © Fotolia; #75040420; Gina Sanders



Humanitas Helvetica

@HumanitasHelvetica · Community

Startseite Info Fotos Videos Mehr ▾



Info

[Alle ansehen](#)

- 1 Für mehr Menschenwürde in Freiheit, Selbstbestimmung und Sicherheit aller Menschen.
- 1 Humanitas Helvetica nimmt gerne Spenden über das folgende Postcheckkonto bei Post Finance entgegen:
Konto PC 85-587554-5
IBAN: CH50 0900 0000 8558 75... [Mehr anzeigen](#)

👍 5.819 Personen gefällt das

👤 5.795 Follower

🌐 <http://www.humanitas-helvetica.ch/>



Humanitas Helvetica

22. Dezember 2022 um 09:03 · 🌐

Gewaltfreie Erziehung

Das Ständerat hat am 14. Dezember 2022 die Motion "Gewaltfreie Erziehung im ZGB verankern" von Nationalrätin Christine Bulliard-Marbach mit grosser Mehrheit angenommen, nachdem bereits am 30. September 2022 der Nationalrat diese befürwortet hatte.

Eingereicherter Text

«Der Bundesrat wird beauftragt, im Schweizerischen Zivilgesetzbuch (ZGB) einen Artikel aufzunehmen, indem für Kinder das Recht auf gewaltfreie Erziehung verankert wird. Unsere Kinder müssen vor körperlicher Bestrafung, seelischen Verletzungen und anderen entwürdigenden Massnahmen geschützt werden.»

Begründung von Nationalrätin Bulliard-Marbach:

«Kinder und Jugendliche haben gemäss Bundesverfassung, Artikel 11, Anspruch auf besonderen Schutz ihrer Unversehrtheit und auf Förderung ihrer Entwicklung.»

Kontakte zu NGO's

Der Präsident und Mitglieder des Fachbeirates pflegten wiederum regelmässig Kontakte zu NGO's in der Schweiz und den umliegenden Ländern. Dabei findet auch gegenseitige Unterstützung sowie ein reger Informationsaustausch statt.

Social-Media

Seit Beginn pflegt Humanitas Helvetica eine Website (siehe Bild Seite 10). Andere NGO's haben Links zu unserer Website gesetzt. Ebenso war der Aufbau einer Seite bei Facebook erfolgreich (siehe Bild oben). Ende 2021 verzeichnete die Seite gegen 6'000 Likes und Abonnenten.

Jahresrechnung

Die folgenden Angaben zur Jahresrechnung beziehen sich auf die Periode 1. Januar bis 31. Dezember 2022.

Fronarbeit

Seit der Gründung im 2010 wurden viele nötige Arbeiten weitgehend durch Fronarbeit geleistet. Ohne Fronarbeit verschiedener Freunde und Gönner in geschätztem hohen Frankenbetrag wären die Aktivitäten nicht möglich.

Erfolgsrechnung

Ebenso wären die Arbeiten, ganz besonders Publikationen aller Art sowie die Kommunikation über Social-Medien, ohne finanzielle Unterstützung in diesem Umfang nicht möglich. Damit konnten verschiedene Spesen für folgende Posten bezahlt werden:

Vortrag aus 2021	CHF 21'500.08
+ Ertrag 2022	0.00
Total	21'500.08

Aufwand	3'237.54
- Verschiedenes	250.00
- Publikationen	203.65
- Social-Media	81.99
- Versand	0.00
- Webdesign	861.60
- Konferenzen	1'780.30
- Büromaterial / Spesen	60.00

Vortrag auf 2023	18'262.54
------------------	-----------

Laut Statuten ist der Vorstand grundsätzlich ehrenamtlich tätig, Ausnahmen sind möglich. Der Präsident Hans-Ulrich Helfer bezog während der Berichtsperiode keine Honorare, in Einzelfällen aber eine Entschädigung für Spesen.



Spenden

Um das wichtige Engagement weiterzuführen und zu erweitern, benötigt Humanitas Helvetica weiterhin Spenden und Unterstützung. Für jede Spende auf folgendes Konto helfen Sie uns, unsere Aktivitäten weiter zu führen und auszubauen. (Zweckgebundene Spenden bitte mit Vermerk.)

Post Finance
Konto PC 85-587554-5
IBAN CH50 0900 0000 8558 7554 5
Humanitas Helvetica e.V.
Mimosenstrasse 5
8057 Zürich

Verein und Geschäftsstelle

Im Jahre 2022 gab es keine Veränderungen in der Struktur des Vereins.

Zweck des Vereins

Nach dem Willen des Gründers Hans-Ulrich Helfer wurde der Zweck des Vereins wie folgt festgelegt: „Der Verein

- unterstützt die Freiheit, Sicherheit, Unabhängigkeit und Selbstbestimmung aller Menschen.
- fördert im speziellen die Einhaltung der Menschenrechte und die Kriminalprävention.
- fördert geistesverwandte Organisationen und Personen.
- beteiligt sich auf nationaler und internationaler Ebene am Erfahrungsaustausch.
- lanciert nationale und/oder internationale Aktivitäten und Projekte.
- dokumentiert, informiert und publiziert über die Menschenrechtssituation, die Menschenrechtsszene und den eigenen Verein sowie dessen Aktivitäten. Der Verein unterhält mindestens eine Website.

Der Verein verfolgt keine kommerziellen Zwecke und erstrebt keinen Gewinn. Er ist politisch und konfessionell neutral. Er kann alle Verträge abschliessen, die direkt oder indirekt mit dem Vereinszweck in Zusammenhang stehen.“

Mitglieder

Obschon laut Statuten Aktiv- und Passivmitglieder vorgesehen sind, verfügt der Verein nur über drei Aktivmitglieder. Passivmitglieder (Sponsoren u.a.) sind freiwillige Geldgeber, die den Verein durch einmalige oder wiederkehrende Beiträge unterstützen. Sie haben kein Wahl- oder Stimmrecht.

Fachbeirat

Besondere Bedeutung kommt dem „Fachbeirat“ zu: „Dem Fachbeirat gehören namhafte und/oder am Zweckartikel orientierende Fachspezialisten an. Die Mitglieder des Fachbeirates können den Vorstand beraten, Projekte leiten, Publikationen verfassen, alle Arbeiten tätigen, die den im Zweckartikel genannten Zielen dienen. Über die Arbeit, Entschädigung der Tätigkeit sowie Spesen der Mitglieder des Fachbeirates entscheidet für jeden einzelnen Fall der Vorstand.“ Mitglieder des Fachbeirates haben den Präsidenten im In- und Ausland unterstützt. Bei Repräsentationen treten sie in der Funktion als «Adviser to the President of Humanitas Helvetica» auf.

Eingetragener Verein

Am 10. Juni 2011 wurde der Verein unter dem Namen „Humanitas Helvetica e.V.“ im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen.

Steuerbefreiung

Am 5. Juli 2011 verfügte das kantonale Steueramt Zürich: „Der Humanitas Helvetica e.V., mit Sitz in Zürich, wird mit Wirkung ab Gründung im Steuerjahr 2010 wegen Verfolgung von gemeinnützigen Zwecken von der Staatssteuer und den allgemeinen Gemeindesteuern sowie von der direkten Bundessteuer befreit.“

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle mit Sitz in Zürich wird weiterhin vom Präsidenten selber geleitet. Dabei wird er von den Aktiv-Mitgliedern unterstützt. Durch die gegenwärtige Art und Weise der Geschäftsführung entstehen dem Verein kaum Kosten.



Humanitas Helvetica

» Frontpage

Zum Thema

- » News
- » Kindesmissbrauch
- » Sex-Menschenhandel
- » Kinderpornografie
- » Medienfreiheit
- » Publikationen

Das können Sie tun

» Unterstützen Sie uns

Über uns

- » Gründer / Präsident
- » Unsere Struktur
- » Unsere Ziele
- » Kontakt
- » Impressum

5.913

✓ Gefällt

Teilen



» zu Facebook

Schwerpunkte von Humanitas Helvetica sind die Recherchen, Analysen sowie Dokumentationen. Indem wir Regierungen, Medien und Öffentlichkeit auf Missstände aufmerksam machen, üben wir Druck auf die Verantwortlichen aus. Schwerpunkte der Aktivitäten waren und sind: eine Website, eine Facebook-Seite, Publikationen, ein regelmässiger Newsletter, Teilnahme an Konferenzen im In- und Ausland, persönliche Gespräche mit Entscheidungsträgern.

» [Kinderombudsstelle erfolgreich gestartet](#)
(pdf-File ca. 4,3MB)

» [Kinderschutz - Dokumentation über Gewalt und Gefahren](#)
(pdf-File ca. 0,9MB)

» [Kinderpornografie](#)
(pdf-File ca. 4,2MB)

**Häusliche Gewalt
ist keine Privatsache!**



Humanitas Helvetica e.V.
www.humanitas-helvetica.ch

Kinderschutz

Dokumentation über Gewalt und Gefahren



Humanitas Helvetica e.V.
www.humanitas-helvetica.ch



Sex-Menschenhandel



Humanitas Helvetica e.V.
www.humanitas-helvetica.ch

Kinderpornografie in der Schweiz



Eine Publikation der
Humanitas Helvetica e.V., Zürich
www.humanitas-helvetica.ch

Kindesmissbrauch

Die Mauer des Schweigens



Humanitas Helvetica e.V.
www.humanitas-helvetica.ch

Korruption Schweiz

Analyse und Dokumentation



Eine Publikation der
Humanitas Helvetica e.V., Zürich
www.humanitas-helvetica.ch

Humanitas Helvetica setzt sich nach dem Willen des Gründers Hans-Ulrich Helfer für mehr Menschlichkeit ein, unterstützt die Freiheit, Sicherheit, Unabhängigkeit sowie Selbstbestimmung aller Menschen und fördert im Speziellen die Einhaltung der Menschenrechte.

Download verschiedener Publikationen siehe www.humanitas-helvetica.ch

Facebook:

<https://www.facebook.com/HumanitasHelvetica>



Eine Publikation der

Humanitas Helvetica e.V., Zürich

www.humanitas-helvetica.ch